

## Wüchsen Bücher auf Bäumen ...

Wüchsen Bücher auf Bäumen  
und wären die letzten Seiten  
im Herbst gereift, so dass man  
sie ernten könnte, was für eine  
wunderbare „Lese“ wäre das!

Wäre ich der Mond und meine Sehnsucht  
nach der Sonne so groß, dass ich vom  
Himmel fallen möchte, um sie jeden  
Morgen zu begrüßen, hätte ich der Nacht  
längst den Rücken gekehrt.

Könnte ich mich in einen Schmetterling  
verwandeln, würde ich dir auf der Nase  
herumtanzen und dich auf eine einsame  
Insel im Mittelmeer locken.

Wäre ich ein klitzekleiner Stern,  
würde ich leuchten in der Finsternis,  
was die Nacht hält, und alle, die im  
Dunkel unterwegs sind, nach Hause begleiten.

Und wenn euch Gefahr drohte,  
würde ich explodieren und eure Verfolger  
in meinen Staub einhüllen, bis ihr  
über alle Berge seid.

Wäre ich der Wind, würde ich auch in  
geschlossenen Räumen die Seiten eurer Bücher,  
darin ihr gerade lest, für euch umblättern.

Wäre ich Gott ...  
dann würde ich alle Menschen zufrieden  
und glücklich machen und all die Tränen  
sammeln, die sie geweint hätten, wenn es mich  
nicht gäbe.

Ich würde das Weh und Ach vom Himmel hinab  
auf die Wüsten gießen, es pladdern lassen in der  
Sahel-Zone und in der Sahara wie niemals zuvor,  
und jedermann sehnte sich danach, nach dorthin  
zu fahren, um sein „blühendes Wunder“ erleben.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)